

Dezernat 2, 05.02.2018, 2656
Fortmeier

An die Geschäftsführung

- der BV Mitte
- des Betriebsausschusses ISB

Parkplatzerweiterung an der Musik- und Kunstschule

Sehr geehrter Herr Tobien,
sehr geehrte Frau Kurze!

Zu der Informationsvorlage Drucksachen-Nr. 5565/2014-2020 und meiner Mitteilung von Dezember 2017 hat die Bezirksvertretung Mitte am 25.01.2018 empfohlen, für die Neuanpflanzungen kleinkronige, fruchtarne Bäume zu verwenden.

Aus Sicht des Umweltamtes ist der Zierapfel (Malus) mit der Sorte „Red Sentinal“ ein guter Kompromiss aller Belange. Der Zierapfel ist ein robuster, langlebiger kleiner Baum mit weißen, rosa angehauchten, ungefüllten Blüten, die für Insekten sehr attraktiv sind. Die kirschgroßen Früchte haben eine dunkelrote Färbung. Die frostharten, lang haftenden Früchte fallen nach Reife nicht komplett ab, so dass nicht zu befürchten ist, dass sich unter den Bäumen ein Haufen „Fallobst“ bildet. Sie haben insbesondere am Baum eine Bedeutung als Winterfutter für viele heimische Tierarten. Die drei Zierapfelbäume könnten als Hochstamm zudem so weit von der Zufahrt und den Stellplätzen gepflanzt werden, dass ggf. herunterfallende Früchte ausschließlich auf die Rasenfläche fallen.

Keiner der aus ökologischer oder ästhetischer Sicht in die engere Auswahl kommende Kleinbaum ist fruchtarm.

Gez.
Fortmeier